

Birgit Herdejürgen:

Die Interessen des Landes kamen zuerst!

Zur heutigen Vernehmung von Heide Simonis erklärt Birgit Herdejürgen für die SPD-Landtagsfraktion im HSH Nordbank Untersuchungsausschuss:

„Die frühere Ministerpräsidentin und Vorsitzende des Aufsichtsrates der HSH Nordbank von 2003 bis 2005 hat schlüssig und überzeugend dargelegt, welchen Kurs die von ihr geführte Landesregierung im Aufsichtsrat der Bank verfolgte: Die Ziele des Landes, mit der HSH Nordbank eine werthaltige und einflussreiche Anlage zur langfristigen Sicherung des öffentlich-rechtlichen Bankensektors und der maritimen Wirtschaft zu haben, kamen vor Renditeerwartungen.

Gleichwohl ist eine Bank ein Wirtschaftsunternehmen und muss sich den Bedingungen des Marktes anpassen, wenn es im Wettbewerb bestehen will. Warnungen oder Bedenken gegen diesen Geschäftskurs hat es weder vom Vorstand der Bank noch von den Aufsichtsgremien des Bundes gegeben.

Zur Erklärung des CDU-Obmannes Tobias Koch ist zu sagen: Falsche Vorhaltungen und die bewusste Verdrehung von Inhalten schaden dem Ansehen des gesamten Ausschusses und dienen nicht der Wahrheitsfindung.